

Durch innovative Anlagentechnik beim Be- und Entlüften der Elektrolysehallen konnten neue Einsparungen erreicht werden.

Jürgen Opgen-Rhein, Leiter Elektrik, Automation, Instandhaltung, Services



Stromsparende Hallenbelüftung

In der Vergangenheit wurde bei der TRIMET ALUMINIUM AG in Essen die Elektrolysehallen mittels 188 motorischen Hallenlüftern zwangsbelüftet. Die in den 700 m langen Hallen installierten Ventilatoren hatten eine Leistung von je 5,124 kW.

Mit Hilfe eines speziellen Dachlüftungselementes wurde Anfang 2000 ein neuartiges und umweltschonendes Verfahren zur Be- und Entlüftung der Arbeitsplätze in den Elektrolysehallen eingesetzt.

Hierbei werden unter Berücksichtigung der bauphysikalischen Gegebenheiten der Halle und des Daches die natürlichen Konvektionsvorgänge ausgenutzt. Durch den Umbau zweier Elektrolysehallen konnte die komplette elektrische Energie von 376 Ventilatoren eingespart werden. Die Leistungseinsparung beträgt je Elektrolysehalle 963,3 kW bei 8760 Betriebsstunden pro Jahr.

Galerie



Stromsparende Belüftung der Elektrolysehalle



Durch den Umbau zweier Elektrolysehallen konnte die komplette elektrische Energie von 376 Ventilatoren eingespart werden.

Einsparung:
8.450 t CO₂ p. a.

trimet

Das Unternehmen

Adresse
TRIMET ALUMINIUM AG
Aluminiumallee 1
45356 Essen

Kontakt
Dr. Martin Iffert
Mitglied des Vorstandes
Tel.: +49 201 366-510
Fax: +49 201 366-506
E-Mail: martin.iffert@trimet.de

Die Initiative

Metalle pro Klima ist ein Zusammenschluss von Unternehmen der Nichteisen-Metallindustrie.

Kontakt
Maike Intemann
Tel.: +49 30 726207-102
Fax: +49 30 726207-198
E-Mail: intemann@metalleproklima.de